

SPD SETZT IN DER ENQUETEKOMMISSION „ZUKUNFT DER PFLEGE“ AUF GUTE ARBEIT

Mit der Aktion „Pflege am Boden“ (www.pflege-am.boden.de) wird seit Oktober 2013 auf die schlechten Arbeitsbedingungen in der Pflege aufmerksam gemacht. Dazu legen sich Pflegekräfte, pflegende Angehörige und Menschen, denen die Pflege am Herzen liegt, in den Innenstädten für 10 Minuten auf den Boden.

Der SPD-Obmann in der Pflege-Enquete, Rainer Hinderer, kennt die Missstände: „Unzureichende Personalschlüssel, niedriger Lohn, Schichtarbeit, geteilte Dienste, körperliche Belastung, wenig Zeit für Zwischenmenschliches - so sieht der Alltag vieler Beschäftigten in der Pflege aus.“ Die Situation der über 115.000 in Baden-Württemberg in der Pflege Beschäftigten ist in der Tat nicht rosig. Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind sich darin einig. Die Bezahlung würden sie gerne verbessern. Das Problem dabei ist, dass die Erstattungen der Pflegeversicherung seit 2010 nicht mehr erhöht wurden. Erst durch das Pflegestärkungsgesetz der Großen Koalition im Bund sollen die Leistungsbeträge um 4 Prozent angehoben werden. „Diese Erhöhung muss bei den Beschäftigten im Geldbeutel ankommen“, fordert Hinderer. Auf Initiative der SPD wurde in das Pflegestärkungsgesetz aufgenommen, dass bei den Pflegesatzverhandlungen Pflege-



Pflegekräfte und die Gewerkschaft ver.di demonstrierten vor dem Stuttgarter Landtag. Auf dem Bild: SPD-Abgeordnete Rainer Hinderer, Thomas Reusch-Frey und Florian Wahl.

einrichtungen künftig ihre tariflichen Personalkosten in vollem Umfang geltend machen können. „Faire Tarifröhne können nunmehr gezahlt werden – ohne Nachteil für die Arbeitgeber“, so Hinderer. Ebenfalls problematisch ist die zunehmende Arbeitsverdichtung. Die steigende Multimorbidität der Pflegebedürftigen, komplexe Krankheitsbilder, Demenz, Palliativpflege, die Pflege von Menschen mit Behinderung erfordern eine immer aufwendigere Pflege. Die Personalschlüssel, mit denen die Zahl der Pflegenden pro Bewohner festgelegt werden, stammen aus den 90er Jahren. Im Jahr 2003 wurden sie nur geringfügig erhöht. Dasselbe Pflegepersonal muss damit heute deutlich mehr leisten. Mit der Folge, dass engagierte Pflegerinnen und Pfleger ihr

Heil in anderen Branchen suchen oder überlastet aufgeben. Hinderer sieht in der Erhöhung des Personalrichtwertes ein Mittel zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen: „Ich appelliere an die Landespflegesatzkommission, bei den aktuellen Verhandlungen eine deutliche Erhöhung zu beschließen.“

Wenn die Pflege bedürftiger Menschen ein schöner und erfüllender Beruf sein soll, dann müssen laut Hinderer die Rahmenbedingungen auch entsprechend gestaltet werden. Familie, Privatleben und Teilhabe dürften nicht darunter leiden. „Eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen können wir nur erreichen, wenn mehr Geld und mehr Personal für die Pflege zur Verfügung gestellt wird“, ist Hinderer überzeugt.



MdL Rainer Hinderer
Obmann der SPD-Landtagsfraktion in der Pflege-Enquete:
„Eine menschenwürdige Pflege ist ohne gute Arbeit für die Beschäftigten nicht möglich.“

„Von der Enquetekommission ‚Pflege‘ wünsche ich mir, dass umgehend konkrete Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, die es den Beschäftigten und Auszubildenden endlich ermöglichen, gut zu arbeiten und gesund in Rente zu gehen. Denn gute Pflege braucht gute Arbeit.“



Leni Breymaier, Landesbezirksleiterin ver.di

TERMINE DER ENQUETEKOMMISSION

- 03.12.14: Anhörung „Ausbildung und Qualifizierung“.
- 23.01.15: Anhörung „Pflege und Gesellschaft“.
- 27.02.15: Anhörung „Stationäre Pflege und Akutversorgung“.

GUTE ARBEIT. GUTES LEBEN. GUTES LAND.

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER SPD-FRAKTION

Rainer Hinderer MdL

*SPD-Obmann Enquetekommission Pflege
Sozial- und Arbeitsmarktpolitischer Sprecher*
Telefon: 0711 2063-747
rainer.hinderer@spd.landtag-bw.de



Thomas Reusch-Frey MdL

*Seniorenpolitischer Sprecher,
Agrarpolitischer Sprecher*
Telefon: 0711 2063-753
info@reusch-frey.de



Florian Wahl MdL

Gesundheits-, Sucht- und Jugendpolitischer Sprecher
Telefon: 07031 220258
florian.wahl@spd.landtag-bw.de



Sabine Wölfle MdL

*Sprecherin für Frauen- und Gleichstellungspolitik,
Sprecherin für Belange von Menschen mit Behinderungen*
Telefon: 07641 9628182
sabine.woelfle@spd.landtag-bw.de



Herbert Weisbrod-Frey

*Sachverständiger in der Enquetekommission „Pflege“
Bereichsleiter Gesundheitspolitik bei ver.di*
Telefon: 030 6956-1810
herbert.weisbrod-frey@verdi.de



Sabine Seifert

*Stellv. Sachverständige in der Enquetekommission „Pflege“
Sprecherin der BAG „Stationäre Pflege“
des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK)*
sabine.seifert.ma@t-online.de



Dr. Johannes Berger

Parlamentarischer Berater, Enquetekommission „Pflege“
Telefon: 0711 2063-7001
johannes.berger@spd.landtag-bw.de



GUTE ARBEIT. GUTES LEBEN. GUTES LAND.

LANDTAGS-
FRAKTION



BADEN-
WÜRTTEMBERG

SPD